



## Anmeldung zur Tagung

Akademie Erbacher Hof des Bistums Mainz  
eMail: ebh.akademie@bistum-mainz.de  
oder online unter <https://bistummainz.de/bildung/akademie>. Rückfragen unter Tel. 06131/257-523 oder -550.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie um eine Mitteilung, damit wir den Platz anderweitig vergeben können.

### Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die aktuellen Hygienemaßnahmen können Sie unserer Homepage entnehmen.

### Kostenbeitrag

Teilnahme 35,00 €  
(inkl. Mahlzeiten, Getränke und Kaffee)  
für Studierende (bis 27 Jahre): kostenfrei

*Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält eine Ausgabe der Reihe „Welt und Umwelt der Bibel“ kostenfrei.*

### Veranstaltungsort:

Haus am Dom, Liebfrauenplatz 8, Mainz



In Kooperation mit  
Welt und Umwelt der Bibel

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz  
Gebenstraße 24-26 · 55116 Mainz  
Telefon: 06131/257-523 · Fax: 06131/257-525  
ebh.akademie@bistum-mainz.de · [www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

# Bildung in frühchristlicher Zeit

## Eine „Welt und Umwelt der Bibel“-Tagung

Prof. Dr. E. Ballhorn, Dortmund  
Prof. Dr. J. Bergemann, Göttingen  
Prof. Dr. K. Greschat, Bochum  
Dr. D. Schenk, Göttingen  
Prof. Dr. U. Schnelle, Halle

12. November 2022

**Samstag, 12. November 2022, 11.00 Uhr**

## **Bildung in frühchristlicher Zeit**

Eine „Welt und Umwelt der Bibel“-Tagung

Die Studientagung „Bildung in frühchristlicher Zeit“ greift das Thema der gleichnamigen Ausgabe 2 (2022) der Reihe „Welt und Umwelt der Bibel“ auf. Autorinnen und Autoren des Heftes sowie weitere Fachexpertinnen und -experten führen ihre Argumente aus und bringen sie vor Ort untereinander und mit Ihnen ins Gespräch. Sie erhalten so die Möglichkeit, tiefere Einblicke in das spannende Thema „Bildung in frühchristlicher Zeit“ zu erhalten und Expertinnen und Experten vor Ort zu erleben, zu befragen und mit Ihnen zu diskutieren.

Ein erster, archäologischer Blick zeigt religiöse und gesellschaftliche Funktionen antiker Bibliotheken, u.a. in Alexandria und Pergamon. Aber wie gebildet waren die jungen christlichen Gemeinden? Einer Unterschicht zugehörend oder waren sie eine kreative Denkerbewegung? Welche Rolle spielte das Mönchtum - und: Wie konnte man Glauben lernen und einüben?

Zum Abschluss greift Prof. Dr. Egbert Ballhorn, Vorsitzender des Katholischen Bibelwerks, diese Frage auf und führt uns von der Frühgeschichte ins Heute: Welche Perspektiven ergeben sich für uns Christinnen und Christen heute?

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. P. Reifenberg

Dr. J. Bremer

## **Programm**

11.00	Einführung Bildung in frühchristlicher Zeit <i>Dr. J. Bremer, Mainz</i>
11.15	Antike Bibliotheken: Wissensspeicher zwischen Religion, Machthabern und Gesellschaft <i>Prof. Dr. J. Bergemann, Göttingen</i>
12.15	Mittagspause
13.45	Das frühe Christentum als Bildungsreligion <i>Prof. Dr. U. Schnelle, Halle</i>
14.45	Kaffeepause
15.00	Mönchtum und Bildung - zwischen Ablehnung und Anverwandlung <i>Dr. D. Schenk, Göttingen</i>
16.00	Glauben lernen und Glauben einüben im frühen Christentum <i>Prof. Dr. K. Greschat, Bochum</i>
17.00	Abschluss Wie kann sich Glaube bilden? - Perspektiven für Christinnen und Christen heute <i>Prof. Dr. E. Ballhorn, Dortmund</i>
ca. 17.30	Ende des Studientages